

WING-TARIERSYSTEM



BEDIENUNGSANLEITUNG



CE ZERTIFIKATION INFORMATION

Eclipse / Infinity / Evolve / Explorer Wing-Tariersysteme

EC Typ Genehmigung durchgeführt von
Polski Rejestr Statków S.A.
Al. Gen. J.Hallera 126
80-416 Gdańsk, Poland
Registration No.: 1463
Certificate No.: CW/PPER/3/07/2024
EN 1809:2014+A1:2016

CE Kontaktinformation

Halcyon Dive Systems
24587 NW 178th Place
High Springs, FL 32643 USA

Verantwortlicher Stellvertreter im Europäischen
Handel:

Halcyon Europe Ltd.
Wodnika 50
80-299 Gdańsk, Poland

REEL Diving
Kråketorpsgatan 10
431 53 Mölndal, Sweden

HALCYON WING-TARIERSYSTEM BEDIENUNGSANLEITUNG

Anmerkung Schutzmarke

Halcyon® und BC Keel® sind registrierte Schutzmarken von Halcyon Manufacturing, Inc. Halcyon's Tariersystem Keel und Trimmblei System sind unter den U.S. Patenten #5855454 and 6530725b1 geschützt. Das Halcyon Cinch ist zum Patent angemeldet und unter U.S. und Europäischem Gesetz geschützt. Halcyon Schutzmarken und laufende Patentanmeldungen beinhalten Multifunction Compensator™, Cinch™, Pioneer™, Eclipse™, Explorer™, und Evolve™ Wings, BC Storage Pak™, Active Control Ballast™, Diver's Life Raft™, Surf Shuttle™, No-Lock Connector™, Helios™, Proteus™, und Apollo™ Lichtsysteme, Scout Light™, Pathfinder™ reels, Defender™ spools, und den RB80™ Rebreather.

WARNUNG, VORSICHTSHINWEISE UND ANMERKUNGEN

Achten Sie besonders auf die Inhalte der Warnungen, Vorsichtshinweise und Anmerkungen die mit folgenden Zeichen gekennzeichnet sind:



WARNUNG: ZEIGT EINE MÖGLICHERWEISE GEFÄHRLICHE SITUATION AN, DIE, WENN NICHT VERMIEDEN, ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHRT.



ACHTUNG: WARNT GEGEN UNSICHERE HANDHABUNG UND PRAKTIKEN ODER ZEIGT EINE POTENTIELL GEFÄHRDENDE SITUATION AN, DIE, WENN NICHT VERMIEDEN, ZU LEICHTEN BIS MITTELSCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN KANN.

WARNUNG: Diese Bedienungsanleitung beinhaltet essentielle Anweisungen zum korrekten Tragen, Anpassung, Kontrolle und Pflege Ihres neuen Wing-Tariersystems. Da Halcyon patentierte Technologien verwendet, ist es unerlässlich, dass Sie sich die Zeit nehmen sämtliche Anweisungen gründlich durchzulesen um die Merkmale Ihres speziellen Modells in Gänze zu verstehen und genießen zu können. Falsche Anwendung könnte zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Copyright Anmerkung

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten.

Es ist streng untersagt, diese Anleitung in Teilen oder im Ganzen zu kopieren, fotokopieren, vervielfältigen, übersetzen oder in jegliches elektronische oder maschinenlesbare Format umzuwandeln ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch Halcyon Manufacturing, Inc.

©2018 Halcyon Manufacturing, Inc.

HALCYON KONTAKT

Halcyon Dive Systems
24587 NW 178th Place
High Springs, FL 32643 USA

386.454.0811
800.HALCYON
386.454.0815 (fax)

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN

*Sie müssen vor der Benutzung dieses Wing-Tariersystems eine Unterweisung und Ausbildung im Tauchen und der Tarierkontrolle von einer anerkannten Ausbildungsorganisation erhalten haben. Die Verwendung von Tauchausrüstung von unbrevetierten oder unausgebildeten Personen ist gefährlich und kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

*Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung Ihres Wing-Tariersystems komplett durch und machen Sie sich erst in einer kontrollierten Umgebung, wie etwa ein Schwimmbad, mit Ihr vertraut um Ihre Bebleiung korrekt anzupassen und sich in der Handhabung mit den Mechanismen und Anpassungsmöglichkeiten der Tarierjacke sicher zu fühlen.

*Führen Sie vor jedem Tauchgang eine vollständige Ausrüstungskontrolle in Übereinstimmung mit der jeweiligen Gebrauchsanweisung durch, um sicherzustellen, dass alle Komponenten einwandfrei funktionieren und es keine Lecks gibt. Unterlassen Sie sofort jegliche Benutzung Ihres Wing-Tariersystems, sollte es nicht richtig funktionieren oder beschädigt sein und verwenden Sie sie erst wieder, wenn sie von einem geprüften Halcyon Händler repariert wurde.

*Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang, als Teil Ihrer Ausrüstungskontrolle, dass alle Schrauben und Befestigungskomponenten Ihres Wing-Tariersystems sicher befestigt sind. Dies beinhaltet auch die Schnallen Ihres Einzel-Flaschen-Adapters. Stellen Sie sicher, dass Ihre Flasche und Adapter sicher am Backplate befestigt sind.

*Ihr Wing-Tariersystem ist kein Hebesack. Verwenden Sie es NICHT um schwere Gegenstände an die Oberfläche zu bringen. Dies könnte andernfalls irreversible Schäden ihres Wing-Tariersystem oder einen unkontrollierten Aufstieg zur Folge haben.

*Blasen Sie Ihr Wing-Tariersystem NICHT übermäßig auf. Kontrollieren Sie alle Aufstiege. Ein schneller, unkontrollierter Aufstieg könnte zu einer arteriellen Gasembolie oder Dekompressionskrankheit und folglich zu ernsthaften Verletzungen oder dem Tod führen.

*Im Falle eines unkontrollierten Aufstiegs ist es wichtig sofort Luft aus der Tarierjacke zu lassen. Entlüften Sie Ihr Wing-Tariersystem kontinuierlich, wenn keine neutrale Tarierung erreicht werden kann.

*Im Notfall, wie etwa im Falle eines Gasausfalls oder eines unkontrollierten Aufstiegs, ist es wichtig sofort ihre Bebleiung zu entfernen und abzuwerfen. Verlassen Sie sich NICHT allein auf den Powerinflator Ihrer Wing-Tariersysteme um Sie an die Oberfläche zu bringen.

*Atmen Sie NIE durch das Mundstück des Inflators. Im Inneren der Tarierblase könnte sich schädliches Gas oder andere Verunreinigungen befinden die zum Erstickten, ernsthaften Verletzungen oder zu einer Lungenentzündung führen könnten.

*Das Auseinandernehmen, die Reparatur oder das Schmieren der Ausrüstung darf nicht von Personen vorgenommen werden, die keine Werkstätten-Ausbildung und Genehmigung von Halcyon erhalten haben. Unbefugtes Revidieren macht jegliche Garantie null und nichtig.

*Das Wing-Tariersystem ist mindestens einmal jährlich von einem autorisierten Halcyon Händler zu revidieren. Jährliche Revisionen beinhalten eine Generalüberholung des Powerinflators, sowie ein allgemeiner Dichtigkeitstest der Blase und Ventilmechanismen.



WARNUNG: Ihr Wing-Tariersystem ist KEINE Rettungsweste; es garantiert kein überwasser-Halten des Kopfs. Es erfüllt nicht die Bedingungen der U.S. Küstenwache für Rettungswesten oder persönliche Auftriebsmittel. Sollten Sie im Wasser das Bewusstsein verlieren, ohne dass ein Tauchpartner Ihnen unmittelbar zur Hilfe kommen kann, können ernsthafte Verletzungen oder Tod durch Ertrinken die Folge sein.

Dieses Produkt ist ausschließlich als Tariermittel von ausgebildeten Tauchern zu verwenden. Jeder anderer Gebrauch ist ausgeschlossen. Ihre Wing-Tariersystem ist primär dazu da in einer entspannten Position, Gesicht nach unten, Ihre Tariierung neutral zu halten. Es ist außerdem dazu da Ihnen einen gewissen Auftrieb zu verleihen um entspannt an der Oberfläche verweilen zu können, ist aber nicht dazu gedacht ein Ersatz für eine Rettungsweste zu sein. Um den Bestimmungen der U.S. Küstenwache zu genügen, müsste solch ein Notauftriebsmittel den Kopf und das Gesicht des Trägers automatisch über Wasser befördern und halten. Dementsprechend unterscheiden sich die Merkmale solch eines Notauftriebsmittels von denen eines Wing-Tariersystems. Die Fähigkeit eines Tariermittels das Gesicht über Wasser zu halten, sowie die Möglichkeit es vor Bewusstseinsverlust noch zu belüften, ist außerdem auch abhängig von der restlichen Ausrüstung, inklusive Tauchanzug und Tauchflasche.

Aus diesem Grund ist es unerlässlich immer mit einem Tauchpartner zu tauchen und immer in dessen Reichweite zu bleiben. Verlassen Sie sich nie auf ein Auftriebsmittel um Ihr Gesicht im Falle des Bewusstseinsverlust an der Oberfläche über Wasser zu halten.



WARNUNG: Obwohl dieses Handbuch einige grundlegende Anweisungen für bestimmte Tariierungstechniken beinhaltet, ist es kein Ersatz für eine Ausbildung von einem professionellen Tauchausbilder. Der Mangel einer angemessenen Bebleiung kann zu gefährlichen Umständen führen die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben können. Wenn Sie sich unsicher sind, was Ihre benötigte Bleimenge für eine ideale Tariierung sowohl an der Oberfläche als auch Unterwasser, ist, sollten Sie erst dann tauchen, wenn Sie sich von Ihrem Tauchlehrer oder einem zugelassenen Halcyon Händler unterweisen haben lassen.

Bei Fragen zu Ihrer Tariierjacke oder dieser Anleitung, kontaktieren Sie Ihren Halcyon Händler oder Halcyon unter: 001 (386) 454-0811.

Dieses Produkt wurde dazu hergestellt ab Herstellungsdatum unter normalem Gebrauch und Bedingungen 5 Jahre zu funktionieren. Die Entsorgung sollte im Rahmen örtlicher Bestimmungen geschehen.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Anpassung Ihres Halcyon Wing-Tariersystems | 7 |
| Standard halb-feste Passform | 7 |
| Cinch Schnell-Einstellungssystem | 8 |
| Fine-tuning Ihres Tarierungssystems | 8 |
| Abschließende Montage Ihres Wing-Tariersystems | 10 |
| Halcyon Cinch Schnell-Einstellungssystem | 10 |
| Tauchen mit dem Cinch | 11 |
| Einstellung des Cinch-Gurtbands | 11 |
| Cinch Komponenten | 12 |
| Montage des Cinch | 13 |
| Anbringen des D-Rings und Akkutank Gurtstoppers | 13 |
| Anbringen des integrierten Bleisystems | 14 |
| Abschließende Montage | 14 |
| Schnell-Einstellung des Schrittgurts | 15 |
| Doppelgerät Schraubenverlängerung | 16 |
| Anbringen der Deluxe Gurtband Polsterung | 16 |
| Tauchen mit Ihrem Halcyon Wing-Tariersystem | 17 |
| Verwendung eines Hebesacks | 17 |
| Befüllung Ihres Wing-Tariersystems | 17 |
| Die korrekte Wahl Ihres Wings | 18 |
| Optionen der Gewichtssysteme | 19 |
| Abwerfen des ACB Bleisystems | 19 |
| Kontrolle des Wing-Tariersystems vor dem Tauchgang | 20 |
| Pflege und Wartung Ihres Wing-Tariersystems | 21 |
| Vorbeugende Wartung | 21 |
| Wartung im Anschluss an den Tauchgang | 21 |
| Anhang 1: Checkliste der Komponenten Ihres Tariersystems | 22 |
| Anhang 2: Halcyon Garantie Information | 23 |

ANPASSUNG IHRES HALCYON WING-TARIERSYSTEMS

Das Halcyon Wing-Tariersystem unterstützt eine hervorragende Tariierungskontrolle und einen angemessenen Trimm für Taucher innerhalb jeder Unterwasserumgebung. Jede Komponente des Systems - korrektes Wing, alternatives Auftriebsmittel, Bleisystem und Befestigungsgurtband - arbeitet zusammen um Ihnen eine sichere, effiziente Kontrolle Ihrer Ausrüstung sowohl unter Wasser als auch an der Oberfläche zu ermöglichen. Das Tariersystem kann an alle Körpertypen angepasst werden und verfügt so über eine wesentlich angemessenere Passform als bei herkömmlichen Tarierwesten.

Für das Halcyon Wingsystem gibt es zwei unterschiedliche Bebänderungsarten. Die klassische Version (Secure Harness) beinhaltet eine halb-feste Passform bei der der Taucher das Gurtband je nach Ihrer Größe und gewähltem Wärmeschutz anpasst. Das zum Patent angemeldete Cinch-System dagegen erlaubt eine rasche Anpassung, die für jeden Tauchgang unabhängig des gewählten Wärmeschutzes feinjustiert werden kann. Das klassische System kann mit dem Kauf eines Cinch-Systems bei Ihrem Halcyon Händler ergänzt werden. Beide Systeme werden auf Seite 11 im Rahmen der Erläuterung des Cinch-Systems im Detail diskutiert.

Um das Secure Harness vor dem ersten Benutzen passgenau einzustellen, kleiden Sie sich zuerst komplett mit dem Wärmeschutz ein, den Sie auch mit ihrem Wing-Tariersystem verwenden werden. Denken Sie beim Tauchen im Trockentauchanzug daran alle Lagen von Unterziehern anzuziehen. Zusätzlich zur Dicke des Trockentauchanzugs kann ein Unterzieher zusätzlich dick auftragen und bei der Größeneinstellung des Gurtbands eine maßgebliche Rolle spielen.

Anpassung Ihres Tauchwings - Klassische halb-feste Passform

Sie können Ihr Halcyon Secure Harness ganz ohne Spezialwerkzeug einstellen indem Sie die Gurtstopper auf der Rückseite der Backplate sowie am Schrittgurt verschieben (Abb. 1). Um die Schultergurte einzustellen, müssen Sie die Gurtstopper auf der Rückseite der Backplate, dort wo das Gurtband durch die Schlitze geführt wird, lockern (Abb. 2). Achten Sie darauf von beiden Seiten des Hüftgurts die selbe Länge Gurtmateriel zu verändern und stellen Sie die Schultergurte so ein, dass noch einige Finger an Ihren Schultern unter das Gurtband passen (Abb. 3). Die Schultergurte müssen so eingestellt sein, dass sie auch noch beim Tragen mit Ihrem dicksten Wärmeschutz komfortabel sind. Die Passform des Gurtbandes sollte ein einfaches An- und Ausziehen, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Wassers, erlauben und trotzdem so straff anliegen, dass Stageflaschen die an Ihrem oberen D-Ring eingeklippt sind noch eng am Körper anliegen.

Um die Passform der Schultergurte abzurunden, lockern Sie sie nochmal so weit, dass sich die Backplate leicht bewegen lässt. Stellen Sie die Backplate nun für die optimale Flaschenposition ein indem Sie sie so hoch einstellen, dass Sie sie berühren können wenn sie mit den Händen hinter Ihren Kopf fassen; wenn Sie Ihre Backplate berühren können, sollten Sie auch bei voll montiertem Tauchgerät an Ihre Ventile kommen (Abb. 4). Mit der Backplate nun in der richtigen Position, straffen Sie die Schultergurte bis zwei oder drei Finger noch unter den Gurt passen. Sie sollten recht einfach aus der Bebänderung schlüpfen können. Achten Sie darauf, die Schultergurte nicht zu locker einzustellen. Durch eine zu lockere Einstellung sitzt Ihr Tauchgerät tief am Rücken, was dazu führt, dass es nahezu unmöglich für Sie werden wird an Ihre Ventile zu kommen.



Abb. 1: Hintere Ansicht der Schrittgurt Gurtstopper

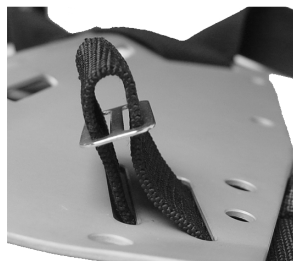


Abb. 2: Anpassung der hinteren Gurttastener



Abb. 3:
Lassen Sie mindestens zwei Fingerbreit
Platz zwischen der Bebanderung und ihrem
Tauchanzug.



Abb. 4:
Korrekte Position der
Backplate

Der Schrittgurt sollte angenehm liegen und das Erreichen der Ventile erlauben. Der Hüftgurt sollte so straff wie möglich anliegen, aber sollte nicht so sehr Einschnüren, dass er die Atmung erschwert. Achten Sie beim Einstellen des Hüftgurts darauf, dass die Schnalle eher rechts liegt, um so zu verhindern, dass der Schrittgurt aus Versehen die Schnalle öffnen könnte. Die Hüftgurtschnalle (und/oder eine weitere Schnalle) kann verwendet werden um Ihren Explorer Akkutank fest zu montieren.

Schließen Sie zum Einstellen Ihres Schrittgurtes erst den Hüftgurt, ohne den Schrittgurt aufzufädeln. Nun ziehen Sie den Schrittgurt nach oben. Setzen Sie die Länge des Schrittgurts so, dass er etwa einen Zentimeter über dem Hüftgurt herüber schaut.

Noch an Land sollte Ihr Wing-Tariersystem straff, aber nicht unangenehm sitzen. Im Wasser sollte Ihre Bebanderung so straff sitzen, dass Ihr Gerät bei Veränderung der Körperhaltung nicht verrutscht und trotzdem locker genug um nicht einzuschnüren und die Beweglichkeit Ihrer Arme und Schultern nicht einzuschränken.

Anpassen Ihres Wing-Tariersystems – Cinch Schnell-Einstellungsmechanismus

Beim Tragen des Cinch ist die Anpassung des Secure Harness schnell und einfach. Ähnlich wie beim anderen System nehmen Sie auch hier alle Einstellungen vor während Sie den Wärmeschutz tragen, den Sie auch beim Tauchen mit Ihrem Cinch System tragen werden. Wenn Sie mit der Anpassung fertig sind, ist es wichtig die Lage der D-Ringe, in Übereinstimmung mit den vorherigen Erläuterungen, zu überprüfen und das Gurtband entsprechend Ihrem Cinch-Gurtband und Schrittgurt Einstellungsintervall zu kürzen.

- **Zum enger Stellen des Gurtbands:** Umfassen Sie mit beiden Händen die Enden des Hüftgurts und ziehen Sie sie nach oben und weg vom Körper (etwa in einem 45 Grad Winkel) (Abb. 13, S. 11).
- **Zum Lockern des Gurtbands:** Umfassen Sie die Schultergurte knapp über der Hüfte und drücken Sie das Gurtband leicht hoch und weg von Ihrer Hüfte (Abb. 14, S. 11).

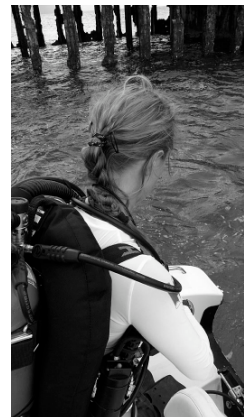
Detaillierte Informationen zur Anpassung und Einstellung des Cinch Systems finden Sie ab Seite 11 dieses Handbuchs.

FEINJUSTIEREN IHRES WING-TARIERSYSTEMS

Das Secure Harness (SH) besitzt je einen D-Ring an jeder Schulter und vermeidet so das unnötige Durcheinander vieler verschiedener Befestigungen. Ein D-Ring befindet sich an Ihrer linken Hüfte sowie je einer an der Vorder- und Hinterseite Ihres Schrittgurts. Am Hüft D-Ring werden während dem Tauchen Finimeter, Dekompressionsflaschen oder kleinere Werkzeuge befestigt.

Das Messer kommt in eine Messerscheide links vom Schrittgurt, wo es mit beiden Händen schnell erreicht werden kann. Das Messer muss klein und zum Durchschneiden von Leinen gedacht sein. An den Schulter D-Ringen wird je eine Ersatzlampe befestigt. Diese Lampen werden mithilfe von einem Gummiring nah am Gurtbands gehalten. Diese Position erlaubt stromlinienförmiges Verstauen und doch schnelles Erreichen der Lampen.

Sobald Sie die richtige Größe für Ihr SH eingestellt haben, muss die Lage der D-Ringe feinjustiert werden. Die Schulter D-Ringe sollten recht hoch am Gurtband sitzen, vor allem



wenn Sie planen Stageflaschen zum Tauchen zu benutzen. Wenn die D-Ringe zu tief sitzen werden die Stageflaschen zu weit vom Körper abstehen, was den Wasserwiderstand stark erhöht und zu Schäden an der Unterwasserumwelt führen könnte. Außerdem sollten Sie hoch genug sitzen, um das vernünftige Verstauen Ihrer Ersatzlampen, sowie den einfachen Einsatz Ihres Wing-Inflators zu erlauben, jedoch nicht so hoch, dass das Anklippen verschiedener Elemente mit der Hand der entsprechenden Seite des D-Rings erschwert wird.

Strecken Sie zum Einstellen der Schulter D-Ringe Ihre Arme parallel zum Boden zur rechten bzw. linken Seite aus. Knicken Sie Ihren Ellenbogen ein und bringen Sie Ihren Daumen in einer gerade Linie zum Schultergurtband. Die Spitze Ihres Daumens sollte in der Mitte des D-Rings liegen (Abb. 5). Fassen Sie nun mit Ihrer rechten Hand an die linke Schulter (Abb. 6). Der D-Ring sollte zwischen Ihrem Arm und Ihrer Brust nicht zwicken. Wiederholen Sie dies mit der linken Seite. Verstellen Sie den D-Ring im Falle des unangenehmen Zwickens ein wenig weiter hoch.

Der Hüft D-Ring ist zum Anklippen Ihres Finimeters und Ihrer Stage-Flaschen da. Fahren Sie zum Einstellen des Hüft D-Rings ihren linken Daumen entlang Ihrer Seite nach unten, bis er auf den Hüftgurt trifft. Ihr Daumen sollte sehr Nahe Ihres Hüftknochens auf den D-Ring treffen. Diese Position muss eventuell nach Ihrem ersten Tauchgang mit Ihrem Wing-Tariersystem nochmal korrigiert werden. Üben Sie im Wasser das An- und Abklippen Ihres Finimeters und lassen Sie, im Fall der Verwendung von Stageflaschen, Ihren Tauchpartner die korrekte Lage der Flaschen überprüfen. Sie wollen einerseits vermeiden, dass der D-Ring so weit hinten ist, dass Sie Ihr Finimeter nicht mehr komfortable an- und abklippen können und andererseits so weit vorne, dass eine auftreibende Stage-Flasche im Weg ist oder einen zu hohen Wasserwiderstand verursacht.

Der hintere D-Ring des Schrittgurts wird normal dazu verwendet Ausrüstung abzuklippen, die selten verwendet wird, wie etwa Reels oder Hebesäcke. Dieser D-Ring muss tief genug sitzen, sodass Sie hier Ausrüstung anklippen können (ohne vom Rückengerät blockiert zu sein) und hoch genug um zu verhindern, dass die Ausrüstung zu tief hängt. Oft ist das Positionieren des D-Rings eine Handbreit vom Backplate entfernt die optimale Position (Abb. 7). Der vordere D-Ring des Schrittgurts kommt ausschließlich bei der Verwendung von Scootern zum Einsatz. An diesem D-Ring sollte nie Ausrüstung eingeklippt werden, da sie den Wasserwiderstand und die Verhedderungsgefahr erhöht.



Abb. 5: Finden der korrekten Position der Brust-D-Ringe



Abb. 6: Überprüfen der endgültigen Position des Brust-D-Rings



Abb. 7: Position des hinteren D-Rings



Abb. 8: Zusammengebautes Eclipse Tariersystem mit Zubehör



Abb. 9: Lage des 2.7 kg Bleistücks im MFA



Abb. 10: Korrekte Lage der Flaschengurte an einer Einzelflasche

ABSCHLIESSENDE MONTAGE IHRES TARIERWINGS

Die abschließende Montage beinhaltet das Montieren des Einzelflaschenadapter-Adapters (EFA) an das Wing und das Backplate mit den zwei mitgelieferten Schrauben. Achten Sie bei Verwendung des 6-lb Bleisystems auf dessen korrekte Position am EFA und auf die richtige Lage der Gurte des EFAs. Platzieren Sie erst das Wing und dann das Backplate über die Schrauben auf das EFA und ziehen Sie die Schrauben fest. Legen Sie die Flaschengurte um Ihre Tauchflasche und ziehen Sie sie in die erwünschten Position in Relation der Ventile (Abb. 10) fest. Beim Tauchen mit Doppelgerät ist das Backplate mit einem Explorer oder Evolve Wing dazwischen am Gerät montiert. Hier werden die Schrauben der Flaschenschellen durch die Ösen des Wings gefädelt (Abb. 11).



WARNUNG: Flaschengurte dehnen sich oft bei Nässe. Nässen Sie Ihre Gurte stets vor dem abschließenden Einstellen und spannen Sie sie genug um sicherzustellen, dass die Flasche sicher festgehalten wird. Überprüfen Sie, dass die Schrauben zwischen EFA und Backplate fest sind. Testen Sie diese Befestigungen vor jedem Tauchgang. Sollten die Tauchflaschen während dem Tauchen herausrutschen, verlieren Sie eventuell Ihre Gasversorgung, was zu ernsthaften Verletzungen oder dem Tod führen könnte.



WARNUNG: Halcyon Wing-Tariersysteme sind speziell für entweder Einzel- oder Doppelflaschen gemacht. Verwenden Sie immer das korrekte Wing für die entsprechende Flaschenkonfiguration. Wird nicht der angemessenen Auftrieb für eine bestimmte Flaschenkonfiguration gewählt, kann das zu Verletzungen oder zum Tod führen. Testen Sie ihr komplett montiertes und gewichtetes Tarierungssystem vor dem ersten Tauchgang in einer kontrollierten Umgebung wie einem Schwimmbad.



Abb 11. Evolve Doppelgerät Tariersystem



Abb 12. Zusammengebautes Eclipse Tariersystem mit Scout Lampen und Messer.

HALCYON CINCH SCHNELL-EINSTELLUNGSBEBÄNDERUNG

Halcyon hat eine lange Historie als Marktführer im Entwurf von Tarierungssystemen und bieten seit über einem Jahrzehnt einfache und robuste Designs. Unsere neuste Innovation ist das Halcyon Cinch (zum Patent angemeldet). Das Cinch revolutioniert was es heißt ein Backplate zu tauchen; es baut auf der Basis von Schlichtheit auf und liefert eine noch nie dagewesene Sicherheit und einfache Einstellung. Halcyon hat das Cinch entworfen um Tauchern Zeit und Mühe zu ersparen, die beim Feinjustieren und Umstellen Ihrer Beibänderung verloren geht. Jetzt können Sie Taucher oder Anzüge wechseln und das Cinch blitzschnell einstellen – und zwar ohne die Vorteile unseres Markenzeichens der durchgehenden Beibänderung zu verlieren. Anpassungen mithilfe des Halcyon Cinches verlaufen einfach durch das Durchrutschen des Gurtbands durch das einzigartige, zum Patent angemeldete Bauteil. Jetzt können Taucher die Passform ihrer Backplate ganz gemütlich inner- oder außerhalb des Wassers einstellen – alles was man braucht ist ein Handgriff. Suchen Sie nach einem Weg schnell aus Ihrem Tauchgerät zu schlüpfen, tauschen Sie die Dicke Ihres Tauchanzugs regelmäßig oder unterrichten Sie neue Schüler in Leihhausrüstung von Halcyon – Diese Erfindung wird die Art wie Sie tauchen revolutionieren.

Tauchen mit dem Cinch

Verwenden Sie beim Montieren des Cinch-Upgrades eine neues Gurtband und überprüfen Sie es auf Schäden. Diese Bedienungsanleitung beinhaltet detaillierte Montageanweisungen zum korrekten Anpassen des Cinch-Upgrades.

Anpassen der Cinch-Bebänderung

Anpassungen des SH sind beim Tragen des Cinch schnell und einfach. Denken Sie daran das Gurtband entsprechend Ihrem Cinch-Gurtband und Schrittgurt Einstellungsintervall zu kürzen. Die Cinch-Bebänderung kann inner- oder außerhalb des Wassers eingestellt und mit Einzelflaschen oder Doppelgerät verwendet werden. Am besten stellen Sie das Cinch mit abgestellten Flaschen ein, wie etwa beim Sitzen auf einer Bank, dem Rand eines Tisches oder am Autoheck.

- **Zum enger Stellen des Gurtbands:** Umfassen Sie mit beiden Händen die Enden des Hüftgurts und ziehen Sie sie nach oben und weg vom Körper (etwa in einem 45 Grad Winkel) (Abb. 13).
- **Zum Lockern des Gurtbands:** Umfassen Sie die Schultergurte knapp über der Hüfte und drücken Sie das Gurtband leicht hoch und weg von Ihrer Hüfte (Abb. 14).

Es ist durchaus möglich die Bebänderung zu fest zu stellen. Bei Bedarf kann ein Gurtstopper an die Bebänderung montiert werden um das Straffziehen zu stoppen, sobald die gewünschte Passform erreicht ist (Abb. 15). (Weitere Details finden Sie in der Cinch Montageanleitung).

- **Linker D-Ring:** Verschieben Sie zum Anpassen der Position des linken Hüft D-Rings den Gurtstopper/D-Ring am Gurt vor oder zurück.
- **Rechte Tanklampen Haltevorrichtung:** Beim Tauchen mit einer Tanklampe am Gurtband ist die Montage einer Haltevorrichtung notwendig, siehe Cinch Montageanleitung.
- **Anpassung des Schnell-Einstellungs-Schrittgurts** erfolgt schnell durch das Durchführen des Gurtbands durch die Schnell-Einstellungs-Schnalle wie in Abb. 16 zu sehen ist. Der Schrittgurt beinhaltet auch einen D-Ring an der Rückseite. Dieser kann bei Bedarf abgenommen werden.
- **Backplate Polster mit Tasche (Storage Pack):** Um den Hebesack im Storage Pack zu verstauen, entfernen Sie die unteren Schrauben (Abb. 17).
- **Schulter-Polsterung:** Die Höhe der Polster kann eingestellt werden, indem die Klettverschluss Schlaufen hoch oder runter bewegt und anschließend um das Gurtband befestigt werden (Abb. 18).

Abb. 13, 14, 16



Ein Gurtstopper kann verwendet werden um zu starkes Festziehen der Bebänderung zu verhindern. Dies wird in Abb. 15 abgebildet. Rechts davon ist die Version ohne Gurtstopper zu sehen.

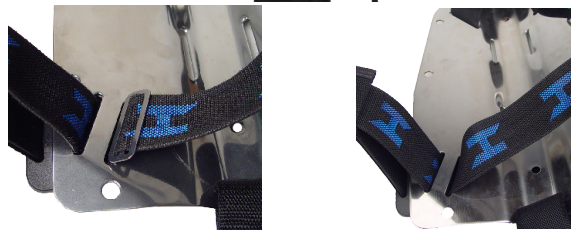


Abb. 17: Backplate Pad mit montiertem Storate Pak

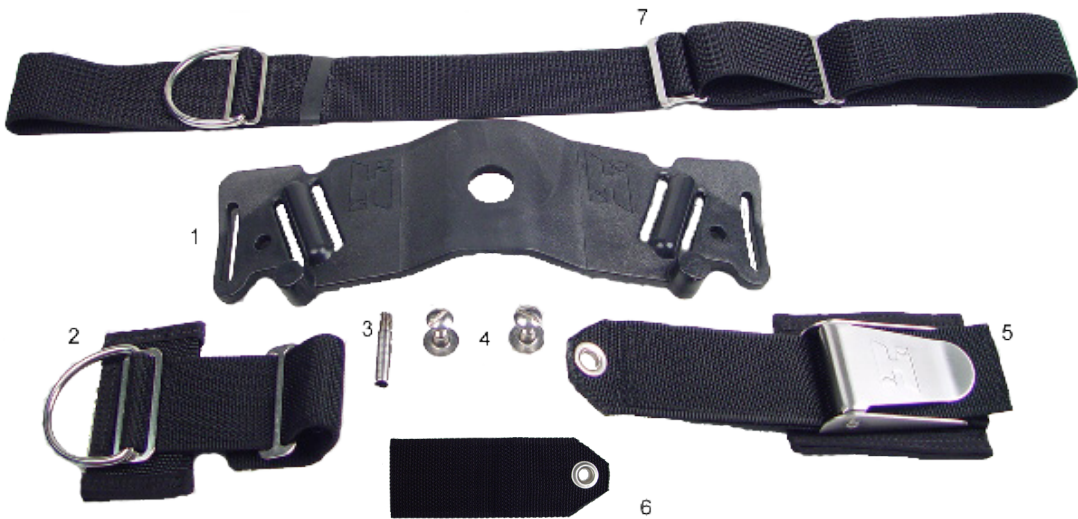


Abb. 18: Anpassung der Schulterpolster



Die Vollständige Anleitung zur Montage und Einstellung des Cinches und Schnell-Einstellungsschrittgurts finden Sie am Ende des Cinch Kapitels.

HALCYON CINCH KOMPONENTEN



1. **Cinch Adapter Platte** - Die hochqualitative ABS Gussplatte wurde speziell entsprechend der Beschaffenheit der Halcyon Backplate gefertigt, um Ihnen die unvergleichbare Einstellungsfähigkeit zu liefern, ohne dabei auf die mit Risiko behafteten Schnell-Ablass Schnallen zurückzugreifen (Gefahr der losen Bänder oder versehentliches Öffnen).
2. **D-Ring Vorrichtung** - Ermöglicht freies Verstellen des SH ohne die D-Ring Position an der linken Hüfte zu stören
3. **Doppeltank Schraubenverlängerung** - Verlängert eine kurze untere Schraube, sodass das Cinch System bei einer Bandbreite an Doppelgeräten passen kann. Metrisch (5mm) oder Imperial (5^{16/18}) verfügbar.
4. **Schrauben Set** - Vier (zwei 1/4 - 20 3/8, zwei 1/4 - 20 5/8) Edelstahlschrauben mit Schweißnahtmutter. Beim Infinity System gibt es außerdem auch zwei Flügelmuttern.
5. **Tanklamphenhalterung** - Ermöglicht freies Verstellen des Schultergurts ohne die Position der Tanklampe an der rechten Hüfte zu stören.
6. **Bleitaschen Halterung (Paar)** - Befestigt das Halcyon ACB Bleitaschensystem an der Beibänderung und ermöglicht freies Verstellen des Schultergurts ohne die Position des ACB zu stören.
7. **Schnell-Einstellungs Schrittgurt** - Besitzt eine Schnelleinstellungsschraube für einfaches Verstellen des Schrittgurts.

MONTAGE DES CINCH

Wenn Sie Ihr altes Backplate nachträglich mit einem Cinch erweitern ist es wichtig mit einer neuen Bebänderung zu beginnen. Bei einer neuen Bebänderung kann das Cinch problemlos durchrutschen, eine Alte hingegen wird sich an den Stellen der alten Gurtstopper und D-Ringe verhaken.

- Entfernen Sie sämtliches Zubehör von der Bebänderung, angefangen mit dem Hüftgurt, inklusive Edelstahl Hüftschnalle, linker D-Ring/Gurtstopper, ACB Bleitaschensystem und Messerscheide.
- Entfernen Sie die Gurtstopper an der Rückseite der Backplate und ziehen Sie das Gurtband durch die unteren Schlitzze.
- Entfernen Sie die Schulter D-Ringe und trennen Sie das Gurtband schließlich komplett von der Backplate.
- Beginnen Sie mit einem neuen Gurtband, frei von Knicken und Schäden.
- Richten Sie die Cinch Platte am Backplate aus und befestigen Sie es mit den mitgelieferten Schrauben. Die Haltevorrichtung des Lampentanks lässt sich mit der rechten Schraube, die auch das Cinch an der Backplate hält, befestigen. Montieren Sie im Fall der Benutzung der Haltevorrichtung zuerst die linke (3/8") Schraube. Die rechte Schraube befestigen Sie beim Montieren der Halterung. Anderenfalls können Sie beide Schrauben (3/8") nun gleichzeitig befestigen (Abb. 19 & 20).

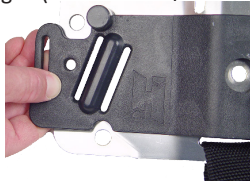


Abb. 19



Abb. 20

Montieren des D-Rings (Links) und der Haltevorrichtung der Tanklampe (Rechts)

Die Haltevorrichtungen des D-Rings und des Lampentanks ermöglichen ein freies Verstellen der Bebänderung, ohne die Position des D-Rings und des Lampentanks zu stören.

Links (aus der Sicht des Trägers/Tauchers): Verwenden Sie den äußersten linken Schlitz der Cinch Platte um die Vorrichtung des D-Rings zu befestigen. Fädeln Sie das Gurtband des D-Rings durch den äußeren Cinch-Schlitz und dann durch beide Stege des Gurtstoppers. Passen Sie die Länge nach Bedarf an. Sobald der Hüftgurt montiert ist, fädeln Sie ihn durch den Schlitz an der D-Ring Haltevorrichtung. (Abb. 21-24).

Rechts (aus der Sicht des Trägers/Tauchers): Falls Sie einen Lampentank verwenden, müssen Sie die entsprechende Haltevorrichtung montieren. In diesem Falle verwenden Sie den äußersten, rechten Schlitz des Cinch um die Vorrichtung zu befestigen. Sie verwenden zur Befestigung der Cinch-Platte und der Haltevorrichtung des Lampentanks dieselbe Schraube.



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23



Abb. 24

Montage der Lampentank-Halterung:

- Stecken Sie die Öse des Gurtbands durch den äußeren rechten Schlitz des Cinch (Abb. 25).
- Falten Sie das Band und richten Sie die Öse mit dem Loch in der Cinch Platte aus. Befestigen Sie beides mit der 5/8" Schraube und ziehen Sie sie stramm fest (Abb. 26).
- Fädeln Sie den Hüftgurt durch die Schlitz der Backplate.
- Schieben Sie die Schnallenvorrichtung auf den Hüftgurt, sodass das offene Ende der Schnalle in Richtung Backplate zeigt. Die Schnalle wird an dem Gurstück des Lampentanks festgezogen. (Abb. 27).
- Die Schnalle und der Lampentank können je nach persönlicher Vorliebe eingestellt und positioniert werden (Abb. 28).



Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27



Abb. 28

Montage des ACB Bleitaschensystems am Cinch

- Stecken Sie den ACB Befestigungsgurt durch den Gurtstopper der Bleitasche. Die Einstellung der Lage dieses Gurtstoppers bestimmt die Position an der Hüfte. Das übriggebliebene Gurstück sollte nach der Montage in den Schlauch der Bleitasche gesteckt werden (Abb. 29-30).
- Stecken Sie die Öse durch den äußeren Schlitz (R oder L) des Cinch (Abb. 31).
- Falten Sie das Band und richten Sie die Öse mit dem Loch in der Cinch Platte aus. Befestigen Sie beides mit der 5/8" Schraube und ziehen Sie sie stramm fest (Abb. 32).
- Fädeln Sie den Gurtband durch die ACB Schlitz (Abb. 33).



Abb. 29



Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32



Abb. 33

Abschließende Montage

Überprüfen Sie, dass das Cinch inklusive der Vorrichtungen für den Lampentank, ACB Bleitaschen und/oder D-Ring sicher am Backplate fest sitzt. Überprüfen Sie, dass die Befestigung korrekt durch das Cinch und alle montierten Vorrichtungen verläuft (Abb. 34-35). Befestigen Sie die Messerscheide und die Hüftschnalle in die gewünschten Positionen. Schneiden Sie überschüssiges Gurtband ab, aber denken Sie daran genug Platz für verschiedene Tauchzüge/Unterzieher zu lassen.

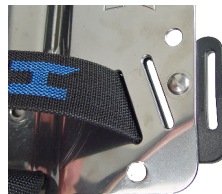


Abb. 34



Abb. 35

Schnell-Einstellungs-Schrittgurt

Montage des Schnell-Einstellungs-Schrittgurts

Entfernen Sie im Falle der nachträglichen Erweiterung einer bereits vorhandenen Halcyon Backplate zunächst den Gurtstopper/D-Ring vom Schrittgurt und lösen Sie den Schrittgurt dann komplett von der Backplate. Führen Sie das Ende des Gurts durch die Schnell-Einstellungs-Gurtstopper mit der Wölbung der Schnalle nach unten zeigend. Fädeln Sie den Gurt von vorne nach hinten durch das Backplate (Abb. 36). Nach dem Durchfädeln wird der D-Ring zwischen dem Gurtstopper und dem Gurt befestigt und ist dementsprechend unter all dem Gurtband verstaut. Führen Sie den Gurt erst durch den Schnell-Einstellungs-Gurtstopper und dann hindurch beide Streben des standardmäßigen Gurtstoppers (Abb. 37-38). Stellen Sie die Länge je nach Bedarf für die richtige Passform ein. Abb. 39 zeigt die empfohlene Position des D-Rings; grob eine Handbreit von der Unterkante des Backplates entfernt. Den Gurtstopper nahe der Backplate, wie oben erläutert, zu befestigen schafft mehr Platz für eine verbesserte Position des Schnell-Einstellungs-Gurtstoppers.

Abb. 36-39



Montage der Schnell-Einstellung

Nach korrekten Einstellung der Länge des Schrittgurts stellen sie eventuell fest, dass die Einstellung der Schrittgurtschnalle unangenehm sitzt, z.B. zu weit von dem Backplate entfernt (Abb. 40). Um dies zu korrigieren behalten Sie die korrekte Länge des Schrittgurts bei und verschieben Sie die Schnell-Einstellungsschnalle in Richtung Backplate, was zu einer Schlaufe hinter dem Gurtstopper führen wird. Ziehen Sie das überschüssige Gurtband durch die Metallstreben, bis sämtlicher Gurt durch ist und die Schnalle in angemessener Entfernung vom Backplate sitzt (Abb. 41). Behalten Sie den Gurtstopper/D-Ring und die Schnell-Einstellungs-Schnalle recht nah beieinander und führen Sie den Gurt dann durch den Gurtstopper. Kürzen Sie dann den Überschuss weg und lassen Sie dabei genug für zukünftige Längenanpassungen übrig (Abb. 42-43).

Abb. 40-43



Überprüfen Sie den korrekten Sitz ihrer Hardware durch Anprobieren des Backplates. Der D-Ring sollte in angemessener Entfernung von der Unterkante des Backplates sitzen. Die Größeneinstellung des Schnell-Einstellungs-Schrittgurts kann nun schnell durch das Schieben des Gurtband durch die Schnell-Einstellungs-Schnalle erfolgen (Abb. 44).

Abb. 44



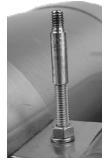
Im Falle des Bedarfs eines längeren Gurtbands, z.B. bei der Benutzung als Leihgabe oder im Unterricht, kann der Überschuss an Gurtband zurück durch das Backplate geführt werden und bei Bedarf mit einem Stück Gummiband am Schrittgurt fixiert werden (Abb. 45). Denken Sie daran, dass Sie dies bei jeder Neuanpassung an einen Taucher wieder auseinandernehmen müssen.

Abb. 45



Doppelgerät Schraubenverlängerung

Das Cinch kann mit Leichtigkeit mit einem Doppelgerät verwendet werden. Sollten Sie an Flaschenschellen kürzere Schrauben verwenden, müssen Sie möglicherweise die Verlängerung an der unteren Schraube verwenden. Schrauben Sie dazu einfach die Verlängerung (stramm) ans Ende Schraube der unteren Flaschenschelle und montieren Sie das Backplate wie sonst auch. Anmerkung: Die Verlängerung ist nicht für die Verwendung mit der oberen Schraube gedacht.



Montage der Halcyon Deluxe Gurtpolster

Halcyon bietet ein Deluxe Upgrade mit Schulter- und Backplate-Polstern für den ultimativen Komfort beim Tauchen mit dünneren Tauchanzügen an. Unsere Deluxe Schulterpolster erlauben durch verstellbare Klettverschlüsse eine individuelle D-Ring Platzierung (Abb. 49-50). Das Backplate-Polster beinhaltet außerdem eine Tasche die es dem Taucher ermöglicht eine Boje oder einen Hebesack in einer strömungsförmigen Position zu verstauen.

Montage Ihrer Schulter-Polster:

Bitte beachten Sie, dass die Schulter Polster unterhalb der Befestigung sitzen und mit jeweils drei Klettverschlüssen fixiert sind. Diese Verschlüsse können hoch oder runter verstellt werden um die Position nach Bedarf zu verstellen und den D-Ringen Platz zu lassen.

1. Öffnen Sie den großen Klettverschluss am Ende des Schulterpolsters. Fädeln Sie diesen Streifen zwischen dem Gurtband und dem Backplate Schlitz hindurch. Der Klettverschluss sollte nach oben zeigen und durch den selben Backplate Schlitz wie die Befestigung verlaufen. Schließen Sie den großen Verschluss. Das Ende des Polsters sollte am Backplate befestigt sein.
2. Führen Sie den Schultergurt entlang dem Polster und richten Sie die kleinen Streifen Klettverschluss so aus, dass sie dem D-Ring Platz lassen und gleichzeitig das Untere des Polsters fest fixieren.
3. Wir empfehlen die weichere Seite des Klettverschlusses in der Hälfte zu falten, um so eine glatte Oberfläche zu schaffen, was das Durchfädeln der Streifen durch die Schlaufe des Schulterpolsters erleichtert. Schieben Sie den Kunststoffstreifen nicht mit Gewalt durch die Schlaufe.
4. Sie können die Klettverschlussstreifen durch jede beliebige Schlaufe des Schulterpolsters führen, doch überprüfen Sie, dass das Polster ebenmäßig mit dem D-Ring und Zubehör-Befestigungen (Gummibänder für Backuplampen, etc.) in seiner korrekten Position fixiert ist.



Abb. 49 - 50

Montage des Backplate-Polsters:

1. Fixieren Sie die oberen zwei Löcher an je einer Seite des Backplates indem Sie die Mutter an der Vorderseite des Backplates durchschieben. Wickeln Sie den Stoffstreifen des Polsters um die Backplate und schrauben Sie die Schraube auf der anderen Seite in die Mutter.
2. Wiederholen Sie den ersten Schritt für die oberen beiden Löcher des Backplates.
3. Das dritte Paar Schrauben wird normalerweise montiert, indem man den Streifen unter das Polster faltet, sodass es auf der Vorderseite des Backplates sitzt. (Abb. 51). Dies schafft Platz für Hebesäcke. Sollten Sie keine Hebesäcke verwenden, wiederholen Sie den ersten Schritt auch hier. Sollten Sie die Tasche des Polsters verwenden, wird die Mutter zwischen dem Polster und dem Stoffstreifen geklemmt und nach dem dritten Loch im Backplate ausgerichtet. Die Schraube kommt von der Rückseite der Backplate und wird mit der Mutter festgeschraubt. Dies ist auch die Montageempfehlung bei Benutzung der Cinch-Schnell-Einstellungs-Befestigung.
4. Die letzten beiden unteren Schrauben (am unteren Ende der Backplate) sollten bei Verwendung der Tasche des Storage Packs weggelassen werden. Sollten Sie diese nicht verwenden, fixieren Sie die unteren Streifen.
5. Überprüfen Sie, dass alle Schrauben straff festgezogen sind. Es ist empfohlen regelmäßig zu überprüfen ob die Schrauben noch fest sitzen; vor allem nach den ersten Tauchgängen im Anschluss an die erste Montage.



Abb. 51

TAUCHEN MIT DEM HALCYON WING-TARIERSYSTEM

Verwendung eines Hebesacks mit Ihrem Wing-Tariersystem

Das auf Wunsch erhältliche Storage Pack (Abb. 52) bietet eine platzsparende Verstaumöglichkeit für Hebesäcke oder Signalmittel. Durch die Aufbewahrung von Ausrüstung im Storage Pak eliminieren Sie die Gefahr von versehentlichen Schäden oder Verhedderungen an Land, im Boot oder im Wasser. Das Storage Pack wird mit 8 Schrauben an Ihr Backplate fixiert. Die Hebesäcke werden in der Tasche aufbewahrt und mit dem Karabiner am hinteren D-Ring befestigt. Zum



Abb. 53: Kopplungsloser Inflator

Einsetzen des Hebesacks, klippen Sie ganz einfach zuerst mit der linken Hand den Karabiner ab und ziehen Sie dann nach unten/links. Sobald der Hebesack entnommen ist kann er mithilfe vom Mitteldruckschlauch des Winginflators oder einem separaten Mitteldruckschlauch einer alternativen Gasquelle, wie etwa dem Trockentauchanzuginflatorschlauch, aufgeblasen werden. (Abb. 53).

Das Backplate Polster (Teil des Deluxe Bebänderungsset) beinhaltet ebenfalls ein eingebautes Storage Pack und bietet bei Bedarf zusätzliche Polsterung. Neben Hebesäcken können auch Signalbojen, Surf Shuttles und das Halcyon Rettungsflöß verstaut werden. Eine komplette Liste der Halcyon Auftriebsmittel finden Sie im Anhang dieser



Abb. 52

Bedienungsanleitung.

Die korrekte Bebleiung Ihres Halcyon Wing-Tariersystems

Das Halcyon Wing ermöglicht schnelle und einfache Anpassung Ihrer Bleimenge. Sobald Ihr Backplate mit Bebänderung richtig eingestellt ist, kann die Konfiguration mit nur marginalen Anpassungen der Bebänderung an den jeweiligen Tauchanzug, sowie der angemessenen Bleimenge, mit jedem der Halcyon Einzel- oder Doppelflaschenwings verwendet werden. Das Ziel jeder Tauchausrüstungskonfiguration ist es, dem Taucher sowohl am Anfang wie am Ende die volle Kontrolle über die Tarierung zu verleihen.

Die richtige Bleimenge ist ein Balanceakt zwischen vielen verschiedenen Faktoren: Größerer Auftrieb an der Oberfläche (vor allem in einem Neoprenanzug ohne Druckbelastung); das Gewicht Ihrer Gasmenge (sinkt während dem Tauchen stetig) und die Notwendigkeit bei 3m, unter der Annahme einer (oder mehrere) leere(n) Flasche(n), neutral austariert zu bleiben. Normalerweise ist 80% des Bleis die ein Taucher in einem Neoprenanzug mit sich trägt nur für das erste Bar Druckänderung notwendig. Auf Tiefe zwingt die Kompression des Neoprenmaterials den Taucher dazu den Verlust an Auftrieb mit einem erhöhten Einsatz von Autriebsmitteln auszugleichen. Gleichzeitig müssen Taucher genug Blei mit sich führen um Nahe der Oberfläche, wo der Neoprenanzug wieder mehr Auftrieb hat, zusätzlich den größeren Auftrieb der leeren Flaschen entgegenzuwirken.

Halcyons Wing-Tariersystem bietet eine hohe Flexibilität und viele Gewichtungsmöglichkeiten um die richtige Balance zu erlangen; Diese Möglichkeiten beinhalten das Active Control Balast™ (ACB) Bleitaschensystem (Abb. 54, 55), Tanklampen, V-weight Bleistücke (werden unter das Backplate auf das Doppelgerät gelegt), bebleite Einzelflaschenadapter, Backplates in Stahl oder Aluminium, Halcyon Trimm Blei (werden an der Rückseite einer Einzelflasche befestigt), und/oder die Verwendung eines klassischen Bleigurts.

Zum Beispiel könnte ein Eclipse System mit einer Kombination aus abwerfbarem und fest montiertem Blei bestehen. Das Backplate hat dabei 3kg festen Abtrieb. Sie können Ihren nicht-abwerfbaren Ballast auch mithilfe des Aluminium Backplates oder dem bebleiten Halcyon Einzelflaschenadapter (2.7kg) anpassen. (Abb. 56.) Weitere 1-4kg können mit Halcyons Trimm Bleitaschen direkt an die Flasche befestigt werden (Abb. 57-58). Flaschentrimmblei kann bei korrekter Gewichtung eine aufrechte Position an der Oberfläche unterstützen, allerdings sollten Sie das Tarierungssystem nicht als Ersatz für eine Rettungsweste verstehen; es ist nicht für diesen Einsatz gedacht. Die korrekte Lage des Halcyon Trimmbleis kann zusätzlich eine stabile und horizontale Lage (Trimm) während dem Tauchen begünstigen. Der restliche Abtrieb kann mithilfe von Halcyons ACB Bleitaschensystem mit bis zu 9kg abwerfbarem Blei feinjustiert werden.



Abb. 54: ACB10 Bleitaschensystem am Secure Harness Hüftgurt montiert



Abb 56: Einzelflaschenadapter Bleistück und Edelstahlrinne



Abb 57: Verwendung von Softblei mit dem Trimblei Set



Abb 55: ACB20 Bleitaschensystem montiert am Secure Harness Hüftgurt



Abb 58: Positionierung des Halcyon Trimbleis



ACHTUNG: Achten Sie darauf nicht zu viel fest montiertes Blei fest an Ihrer Tauchkonfiguration zu befestigen; womöglich bleibt Ihnen dann nicht genug abwerfbares Blei, das Sie im Notfall abwerfen können um zur Oberfläche zu schwimmen.



ACHTUNG: Sie sollten sich durch vorheriges Testen im Wasser sicher sein, dass Sie ohne Luft im Tarierwing beim Schwimmen an die Oberfläche noch gegen das Gewicht Ihrer gesamten Konfiguration und dem befestigten Blei ankommen. Versichern Sie sich, dass Sie Ihre Tauchkonfiguration selbst im Falle des Ausfalls des Tarierwings noch kontrollieren können.

DIE AUSWAHL DES GEEIGNETEN WINGS

Das Eclipse 30 lb. (13.6 kg) und das Eclipse 40-lb. (20.2-kg) Wing ist, unter Voraussetzung einer angemessenen ausbalancierten Konfiguration (balanced rig) für leicht- und mittelschwere Aluminium- und Stahlflaschen, wie eine 20l oder 80cuf Aluminiumflasche ausgelegt.

Das Halcyon Explorer Doppelgerät Wing ist in zwei Größen verfügbar: 40lb (20.4kg) und 55lb (25kg). Das Evolve Wing ist mit 40lb (20kg) oder 60lb (27kg) Auftriebsvolumen verfügbar.

Die Explorer und Evolve 40 Wings sind primär für den Gebrauch mit Aluminium Doppel 10l ausgelegt. Die Explorer 55 und Evolve 60 Wings können mit einer breiten Palette an Stahl- und Aluminiumflaschen, inklusive 12/15l und 95/104cuf Stahlflaschen, eingesetzt werden. Das Evolve 60 ist für den Einsatz mit einer Doppel20 ausgelegt.

Explorer und Evolve Wings sollten nicht mit einer Einzelflaschenkonfiguration verwendet werden.



Tauchen mit einem Eclipse Einzelflaschen Tarierungssystem

OPTIONEN DER GEWICHTSSYSTEME

Halcyon bietet eine ganze Reihe an verschiedenen Gewichtssystemen. Zur festen Montage gibt es einerseits das 3kg Bleistück, das in den Einzelflaschenadapter passt (Abb. 56, S. 18), sowie natürlich die Wahl zwischen dem 3kg Stahl oder 1kg Aluminium Backplate. Weiterhin besteht die Möglichkeit unsere Trimm Bleitaschen an die Flaschengurte des Einzelflaschenadapters (MFA) zu befestigen, was Ihrer Konfiguration weitere 2,5kg Abtrieb gibt. (Abb. 57-58, p. 18).

Montage des MFA inklusive des 3kg Bleistücks

1. Bauen Sie Ihr Tarierungssystem so weit auseinander, dass der EFA getrennt vom Rest ist. Bewahren Sie die EFA Schrauben auf, um Sie beim Tauchen ohne das Bleistück wiederzuverwenden. Behalten Sie die Muttern und Flügelschrauben* um Sie gleich wiederzuverwenden.
2. Entfernen, oder lockern Sie die Flaschengurte des EFA um das Bleistück hinein legen zu können.
3. Setzen Sie das Bleistück in die Metallrinne und stecken Sie dabei die Schrauben durch die entsprechenden Löcher im EFA. Montieren Sie erneut die Flaschengurte.
4. Bauen Sie Ihr Tariesystem nun wieder zusammen, indem Sie die Schrauben durch die Ösen im Wing und die Löcher im Backplate führen und schließlich mit den Muttern und Flügelschrauben festschrauben. Achten Sie darauf die Schrauben stramm festzuziehen und überprüfen Sie sie vor jedem Tauchgang.

*Halcyons Einzelflaschenadapter wird nun auch mit Sicherungsscheiben aus Kunststoff auf den Schrauben geliefert, die das Montieren erleichtern, da sie die Schrauben währenddessen an Ort und Stelle sichern.

Um eine balancierte Ausrüstungskonfiguration (balanced rig) zu erreichen, bietet Halcyon das ACB Bleitaschensystem. Dieses wurde als Ersatz traditioneller Bleitaschen entworfen. Das ACB umfasst zwei Bleitaschen die jeweils an der Bebänderung befestigt werden (siehe Abb. 55, S. 18). Jede Bleitasche besteht aus einem inneren Fach, das einen Griff für den komfortablen Transport zwischen den Tauchgängen aufweist. Die linke Tasche hat außerdem noch einen integrierten D-Ring der den entsprechenden D-Ring des Hüftgurt es ersetzt. Beide Taschen verfügen über einen einfachen Gurtstopper, der beim Tauchen in einer horizontalen Position verhindert, dass die Taschen nach vorne herausrutschen.

Montage des SCB Bleitaschensystems an der Bebänderung

1. Trennen Sie bei Bedarf das Backplate/die Bebänderung von dem Wing
2. Entfernen Sie die Schnalle und den D-Ring von der linken Seite des Hüftgurts
3. Fädeln Sie, beginnend mit der rechten Seite, den Hüftgurt durch den Gurtstopper und den Schlauch der Tasche. Die Schnalle und der Griff der Tasche sollte bei dem ACB20 nach vorne und bei dem ACB10 nach unten zeigen.
4. Wiederholen Sie dies mit der linken Seite. Beachten Sie hier, dass der D-Ring auf der linken Tasche den ursprünglichen Hüft D-Ring ersetzt.
5. Montieren Sie wieder die Schnalle des linken Hüftgurt es.
6. Um das Blei in die Taschen zu füllen, entfernen Sie zuerst die innere Bleitasche und fügen Sie dann die erwünschte Menge Hart- oder Softblei in die Tasche. Wir empfehlen es, die Schnalle der Bleitasche durch den Griff hindurch zu schließen.
7. Achten Sie vor jedem Tauchgang auf geschlossene Schnallen auf beiden Seiten.

Abwerfen des ACB Bleisystems

Öffnen Sie zum Abwerfen des Bleis die Schnallen auf der Außenseite der Taschen und ziehen Sie die inneren Bleitaschen weg von Ihrem Körper. Überprüfen Sie, dass die inneren Bleitaschen nirgends mehr festhängen und werfen Sie sie nun ab. (Abb. 59-61, S. 20).



Abb. 59 - 61: Abwurf der ACB Bleitaschen

TARIERUNGSSYSTEMKONTROLLE VOR DEM TAUCHGANG

Das Wing-Tariersystem muss vor jedem Tauchgang visuell untersucht und auf Funktionalität geprüft werden. Tauchen Sie nie mit einem Wing, dessen Blase oder Ventile beschädigt aussehen bevor Sie es nicht komplett von einem Halcyon Händler überprüft und revidiert wurde. Wir empfehlen den Schnellablass/Überdruckventil des Wings regelmäßig nach Schäden oder Korrosion, sowie das Secure Harness nach Abnutzung zu überprüfen. Sollte die Bebanderung an den Schultern oder an den Hüftschlitten übermäßige Gebrauchsspuren aufweisen, muss diese vor dem Tauchen ersetzt werden.

Checkliste

1. Koppeln Sie den Power Inflator mittels dem Mitteldruckschlauch an die Gasquelle an. Betätigen Sie den Luftein- und auslassknopf abwechselnd um zu testen, ob die Luft unbehindert fließen kann und dass nach dem Loslassen des Knopfs keine Luft mehr fließt.
2. Betätigen Sie durch Ziehen der zugehörigen Schnur den Schnellblase und achten Sie dabei auf den Zustand der Feder sowie des Ventils. Füllen Sie das Wing so voll, dass das Überdruckventil anschlägt. Die regelmäßige Überprüfung des Überdruckventils auf Schäden oder Korrosion ist zu empfehlen.
3. Testen Sie die Funktion des Überdruckventils durch mehrmaliges Belüften des Wings bis zu dessen Anschlag und achten Sie dabei darauf, ob das Ventil so schnell wieder schließt, dass die Blase prall und voll gefüllt bleibt.
4. Testen Sie ob sich unbehindert und schnell Luft aus dem Inflator und Schnellablass-/Überdruckventil ablassen lässt. Horchen Sie nach Lecks (Luftgeräuschen) des Wings, wenn dieses prall gefüllt, aber nicht an eine Gasquelle



WARNUNG: Falls Lecks zu hören sind oder die Blase innerhalb von 5-10 Minuten beginnt Luft zu verlieren, darf das Wing-Tariersystem NICHT getaucht werden, bevor es nicht einer herstellerkonformen Revision von einem geprüften Halcyon Händler unterzogen wurde.

angekoppelt ist. Tauchen Sie das Wing bei Verdacht unter Wasser, und überprüfen Sie es im aufgeblasenen Zustand auf stetige Blasenbildung.

5. Testen Sie die befestigten Flaschengurte ein letztes mal auf ausreichend Zug um sicherzustellen, dass sie sich nicht gedehnt haben und locker sind. Kontrollieren Sie, dass die Schrauben zwischen Backplate und Einzeltankadapter oder Doppelgerät, je nach Konfiguration, stramm zugezogen sind und schrauben Sie sie nach Bedarf fester zu.
6. Kontrollieren Sie bevor Sie ins Wasser gehen die korrekte Befestigung der Fastex Schnallen der ACB Bleitaschen.



WARNUNG: Sind die Schnallen nicht richtig geschlossen, können die Bleitaschen verloren werden. Ungewollter Abwurf der Taschen kann Unterwasser zu einem unkontrollierten Aufstieg führen und ernsthafte Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

PFLEGE UND WARTUNG DES WING-TARIERSYSTEMS

Mit korrekter Pflege wird Ihnen das Halcyon Wing-Tariersystem viele Jahre gute Dienste erweisen. Die folgenden präventiven Maßnahmen müssen unternommen werden, um die Langlebigkeit Ihres Wings zu fördern.

Präventive Wartung

Vermeiden Sie es, das Wing wiederholt oder über lange Zeiten hinweg in stark gechlortem Wasser zu verwenden. Der übermäßige Kontakt mit chemisch behandeltem Wasser kann das Material des Wings schädigen.

Lassen Sie nicht zu, dass die Flügel des Wings an scharfen Gegenständen oder rauen Oberflächen reiben, die es abnutzen oder durchlöchern könnten. Lassen Sie keine schweren Gegenstände, wie etwa Bleistücke, auf das Wing fallen oder darauf liegen. Lagern Sie das Wing in einem leicht gefüllten Zustand um die Gefahr der Lochbildung.

Vermeiden Sie längere Aussetzung an direktes Sonnenlicht und hohe Temperaturen. Der Nylonstoff könnte durch die ultravioletten Sonnenstrahlen ausbleichen und hohe Temperaturen könnten die geschweißten Nähte schädigen.

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Öl, Benzin oder sonstigen Lösungsmitteln und Schadstoffen.



ACHTUNG: Der empfohlene Arbeitsdruck des Halcyon Wings liegt zwischen 8.3 Bar (120 psi) und 11 Bar (160 psi).



ACHTUNG: Der Bereich der erlaubten Einsatztemperatur liegt zwischen -20°C und 70°C. Alle bekannten Vorsichts- und Sicherheitsmaßnahmen müssen bei Einsatz nahe oder unterhalb des Gefrierpunkts an der Oberfläche und im Wasser beachtet werden.

Pflege nach dem Tauchgang

Um dauerhafte Schädigung von Korrosion, Salz oder Chlor zu verhindern, ist es unerlässlich das Wing-Tariersystem nach jedem Tag sowohl innen als auch außen nach folgender Vorgehensweise gründlich mit Süßwasser zu spülen:

1. Schließen Sie den Power Inflator an den Mitteldruckschlauch an und setzen Sie ihn unter Druck.
2. Nehmen Sie einen Gartenschlauch oder Ähnliches um Süßwasser durch das Lufteinlass-Mundstück in das Innere der Blase zu leiten und auszuspülen und spülen Sie dann gründlich auch das Äußere des Wing-Tariersystems.



ACHTUNG: Achten Sie vor dem Spülen darauf, dass Ihr Power-Inflator unter Druck steht. Dies verhindert, dass Fremdkörper oder Verunreinigungen in den Power-Inflator eindringen, sollte dieser versehentlich gedrückt werden.

3. Entleeren Sie nun entweder per Luftauslass oder Schnellablassventil sämtliches Wasser aus der Blase und achten Sie dabei darauf den Power-Inflator nicht zu betätigen
4. Blasen Sie das Wing auf und lassen Sie es von Innen trocknen, bevor Sie es wegräumen. Lagern Sie Ihr Wing teils aufgeblasen in einer sauberen, kühlen, trockenen Umgebung frei von direkter Sonneneinstrahlung

ANHANG 1

KOMPONENTEN VON WING-TARIERSYSTEMEN

Tarierwings

| Typ / Style | Auftrieb / Buoyancy N | Auftriebsrate / Inflation rate N/s | Auslassrate / Deflation rate N/s |
|-----------------|--------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Traveler | 110 (11,2 kg) | 19,1 | 24,2 |
| Traveler Pro 20 | 84 (8,6 kg) | 20,0 | 20,8 |
| Traveler Pro 30 | 120 (12,2 kg) | 20,4 | 23,3 |
| Traveler Pro 40 | 160 (16,3 kg) | 21,2 | 21,2 |
| Eclipse 20 | 87 (8,9 kg) | 20,1 | 31,4 |
| Eclipse 30 | 129 (13,1 kg) | 21,3 | 25,6 |
| Eclipse 40 | 150 (15,3 kg) | 20,5 | 20,1 |
| Evolve 40 | 185 (18,9 kg) | 21,0 | 27,8 |
| Evolve 60 | 230 (23,4 kg) | 22,9 | 25,8 |
| Evolve JJ | 147 (15,0 kg) | 19,9 | 21,2 |
| Explorer 40 | 170 (17,3 kg) | 20,8 | 20,3 |
| Explorer 55 | 244 (24,9 kg) | 16,3 | 25,3 |
| Explorer CCR | 130 (13,3 kg) | 21,4 | 24,4 |
| Contour S | 143 (14,6 kg) | 19,2 | 46,3 |
| Contour | 182 (18,6 kg) | 16,9 | 40,6 |

Auftriebs- und Oberflächensignalmittel

BC Storage Pack zum Verstauen von Auftriebsmittel

Big Diver's Signalboje, 4.5' long, 40-lb. (18 kg) lift, with OPV

Super Diver's Signalboje, 5.9' long, 52-lb. (23.6 kg) lift, with OPV

Small Diver's Signalboje, Closed Circuit with SS D-ring

Hebesack 80-lb. (36.3 kg), Closed Circuit with OPV

Zubehör der Secure Bebänderung

Edelstahl Backplate (Standard oder kleine Größe), Bebänderung & Messerscheide (mit verstellbarem Schrittgurt)

Aluminum Backplate (Standard oder kleine Größe), Bebänderung & Messerscheide (mit verstellbarem Schrittgurt)

Rechte Reißverschluss tasche (wird an der Bebänderung befestigt)

Edelstahl Messer für die Halcyon Messerscheide

Deluxe Bebänderungspolster (Schulter und Backplate)

Bleisysteme

ACB 10 Bleitaschensystem - 2.2 kg (5 lb.) pro Seite

Trimmblei Set mit abwerfbarem Blei (4.5 kg/10 lb. max)

Bebleiter Einzelflaschenadapter 2.7 kg (6 lb.)

Werkzeug Taschen

Werkzeug Tasche, Textilene / Cordura®

Halcyon Leinenausrüstung

Defender Delrin safety/gap/jump spools

Coldwater Defender jump spools

Pathfinder Primary Reels, 122m, 244m Versionen (400', 800')

Halcyon Lichtsysteme

Explorer 10 and 21 watt HID/NiMH System

Apollo Video Licht System

Scout Back-up Licht in LED

ANHANG 2

GARANTIE INFORMATIONEN

Allen Garantieanträgen muss ein Nachweis vom ursprünglichen Kauf bei einem autorisierten Halcyon Händler beigelegt werden. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf und legen Sie ihn im Garantiefall ihres Tarierringes vor.

HALCYON garantiert ausschließlich dem Erstbesitzer, dass das HALCYON Wing-Tarierringsystem für ein Jahr ab Kaufdatum unter normalem Einsatz beim Tauchen frei von Schäden am Material und/oder Handwerk bleiben wird, sofern das Produkt stets nach den Vorschriften und Hinweisen dieser Bedienungsanleitung gepflegt und gewartet wurde. Sollte sich Ihr Halcyon Wing-Tarierringsystem aus irgendeinem Grund fehlerhaft (anders als oben beschrieben) erweisen, wird es kostenlos, ausgenommen Porto und Bearbeitungsgebühren, repariert oder (im Ermessen Halcyons) ersetzt. Der Kaufbeleg muss sämtlichem Schriftverkehr zu Garantiebelangen beigelegt werden. HALCYON verpflichtet sich ausschließlich der Reparatur oder dem Ersatz des Produkts. Ein anderer Anspruch des Kunden besteht nicht.



WARNUNG: Die Verwendung der in diesem Handbuch geschilderten Ausrüstung ist für ungeübte und ungeschulte Personen gefährlich. Folglich wird bei Nutzung dieser Produkte durch eine ungeschulte Person jegliche Garantie null und nichtig. Bei Gebrauch der Tauchausrüstung von Personen, die keine zertifizierten Taucher sind oder keine Ausbildung durch eine anerkannte Stelle erfahren haben, wird die sämtliche Garantie, sowohl explizit aufgeführt wie auch impliziert, null und nichtig.

ALLE GARANTIEEN, INKLUSIVE ABER NICHT AUSSCHLIEßLICH IMPLIZIERTER GARANTIE DER HANDELSFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SIND AUF EIN JAHR AB KAUFdatum BEGRENZT.

Da einige Staaten in den USA, sowie vereinzelte anderen Ländern keine Beschränkungen hinsichtlich der Dauer der gesetzlichen Gewährleistung erlauben, ist es möglich, dass diese Bestimmungen für Sie nicht gelten. Es kann sein, dass Ihre Rechte von Staat zu Staat und Land zu Land variieren.

HALCYON MANUFACTURING SCHLIEßT JEDE HAFTUNG FÜR NEBENSÄCHLICHE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN AUS. MANCHE STAATEN DER USA, SOWIE VEREINZELTE ANDERE LÄNDER, ERLAUBEN KEINE BESCHRÄNKUNGEN HINSICHTLICH NEBENSÄCHLICHEN ODER FOLGESCHÄDEN, ALSO MAG DIES EVENTUELL NICHT FÜR SIE GELTEN.

Die folgenden Beschränkungen gelten für diese Garantie:

1. Diese Garantie deckt alle Teile des Powerinflators und Nähte der Tarierring Blase ab.
2. Diese Garantie deckt keine Schäden wie Abrieb, Löcher oder Risse der Blase ab, noch das Lockern der Nähte als Folge chemischer Mittel, inklusive der längerfristigen Aussetzung an Chlorwasser.
3. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund von fehlerhafter Verwendung und Pflege, Verwahrlosung, ungenehmigter Reparatur, Modifikationen, Fahrlässigkeit, Feuer oder Unfällen entstanden sind.
4. Ästhetische Schäden wie Kratzer, Fransen oder Dellen werden nicht von dieser Garantie abgedeckt.
5. Diese Garantie umfasst keine Ausrüstung, die zu Leih-, Regierungs-, Militärs- oder kommerziellen Zwecken verwendet wird.
6. Diese Garantie deckt Produkte ab, die in den USA erworben wurden. Für die Garantiebedingungen für anderswo erworbene Produkte kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Halcyon Händler.
7. Bei Missachtung jeglicher der oben aufgeführten Bestimmungen wird die Garantie null und nichtig.



Halcyon Dive Systems

24587 NW 178th Place

High Springs, FL 32643 USA

386.454.0811 1-800-HALCYON

info@halcyon.net

www.halcyon.net

Die autorisierten Vertreter für den Vertrieb von HALCYON Atemregler auf dem Europäischen Markt:

DIVE DISTRIBUTIONS, 10 Av. du Fenouil, 66600 Rivesaltes, France

SAS SANTI SP. Z O.O., Tadeusza Wendy 7/9, Gdynia, 81-341 Poland

Reel Diving, Kråketorpsgatan 10, 431 53 Mölndal, Sweden